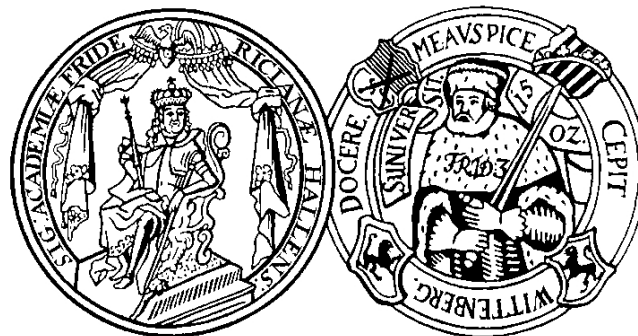


Sozialtherapie in der JA Neustrelitz – Auswertung einer Absolventen-, Abbrecher- und Expertenbefragung

Dipl.-Soz. Andreas Hübner
Prof. Dr. Christian Papilloud

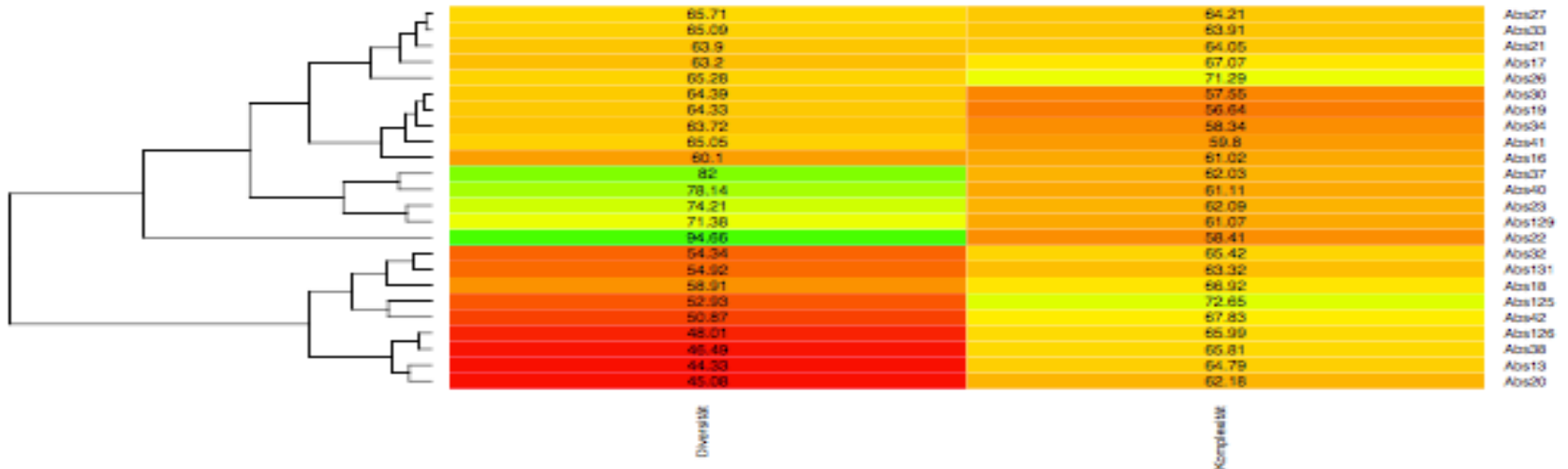
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Soziologie



Sprachvermögen



MLU Halle-Wittenberg



Sprachvermögen



MLU Halle-Wittenberg

- Abbrecher deutlich schlechteres Sprachvermögen, möglicherweise Zusammenhang mit Intelligenz
- Schlussfolgerung?
 - Anpassung der ST an die Teilnehmer
 - Anpassung der Teilnehmer an die ST

Aufnahme



MLU Halle-Wittenberg

- Abbrecher: spontan, ohne Vorbereitung, ohne eigenes Zutun, teils unfreiwillig
 - Motivation?
- Oftmals „ungelegen“
 - Laufende Behandlungsmaßnahmen
 - Teilweise bereits im offenen Vollzug

Schließzeiten



MLU Halle-Wittenberg

- Von Absolventen wie Abbrechern positiv bewertet
 - Gefangene begreifen sich eher als Schicksalsgemeinschaft (Vertrauen, Hilfestellung)
 - Erhöhen der Problemlösekompetenz
 - Insgesamt weniger Konflikte
 - Intensivierter Kontakt insb. zu den Beamten (auch informell)

Freizeitaktivitäten



MLU Halle-Wittenberg

- Positiv bewertet
- Insbesondere Sportmöglichkeiten geschätzt
 - Teil der Therapie (Katharsis)
 - Stärken des Gruppengefüges
 - Ausnahme: Frühsport (Zwang, Gängelung)

Berufs- und Schulausbildung



MLU Halle-Wittenberg

- Wird mehrheitlich als Chance betrachtet („normales Leben“)
- Ablenkung vom Haftalltag
- Problem: Mehrfachbelastung
 - Therapeutische Maßnahmen nachgelagert

Therapeutische Maßnahmen



MLU Halle-Wittenberg

- Abbrecher tendenziell kritischer
- Inhaltlich aber ähnlich Absolventen
 - Einzeltherapie deutlich bevorzugt, Gruppentherapie v.a. anfangs Problem
 - Unangemessene Maßnahmen, wenig individuell (u.a. Zwang an sexualth. Maßnahmen teilzunehmen)
 - Zeitmanagement, Mehrfachbelastung

Kontakt nach Draußen



MLU Halle-Wittenberg

- Wichtig für Abbrecher und Absolventen
 - Ablenkung vom Haftarbeit
 - Inkontaktbleiben
- Wichtigste Bezugspersonen: Mutter (häufiges Motiv: „Wiedergutmachen“), Familie
 - Konzeptionelles Einbindung bestätigt
 - Bei Abbrechern allerdings häufiger abweichende Familienkonstellationen; Konzept „Familie“ zu eng
- Wunsch nach mehr Kontaktmöglichkeiten (u.a. auch Handy)

Verhältnis zu den Beamten



MLU Halle-Wittenberg

- Tendenziell gut („Normalverteilung“)
 - Bei den Abbrechern mehr aber nicht überwiegend negative Berichte
- Enger Kontakt wird befürwortet, insb. informelle Zusammentreffen
- Kritik:
 - Dienst nach Vorschrift
 - Willkür (!klar abzugrenzender Personenkreis!)



MLU Halle-Wittenberg

Verhältnis zu den Mitgefangenen

- Tendenziell gut („Normalverteilung“)
- Wichtigster Faktor: Zeit
 - Mehr Kontakt, mehr Wissen, mehr Vertrauen („Schicksalsgemeinschaft“)
 - Wahrscheinlich auch ST-Kontext Gruppeneffekt (Wirkrichtung?)
- Außenseiter: Sexualstraftäter
 - Ausgrenzung
 - Gleichzeitig Verstärken des Gruppengefüges

Verhältnis zu den Psychologen



MLU Halle-Wittenberg

- Abbrecher berichten wesentlich häufiger von Problemen mit den Psychologen
 - Kritik ähnelt allerdings denen der Absolventen ...
 - Fachliche und soziale Inkompetenz
 - Desinteresse
 - Fehlende Zeit
 - ... auch auf personeller Ebene
(vgl. auch Experten)

Personalsituation



MLU Halle-Wittenberg

- Besserer Betreuungsschlüssel wird honoriert
- Personaldecke aber dennoch als zu dünn empfunden
 - Ausfall von therap. Maßnahmen, insb. Einzelsitzungen
 - Hohe Personalfluktuation, Abbruch von Vertrauensverhältnissen
 - Mögliche Gefährdung des Therapieerfolges

Abgrenzung zum Regelvollzug



MLU Halle-Wittenberg

- Strikte Trennung zum Regelvollzug (vgl. auch Experten)
- Möglicher Grund: ST wird von „Außen“ eher belächelt („Kuschelvollzug“)

Gesamteinschätzung der ST



MLU Halle-Wittenberg

- Abbrecher kritischer als die Absolventen
aber
- Befürworter überwiegen in allen Befragtengruppen (inkl. Experten)
 - Abbrecher sehen Rückverlegung überwiegend als Benachteiligung
 - Kritikpunkte ähneln sich über alle Gruppen hinweg

!Keine grundlegenden Zweifel an der ST!

Ableitung von Prädiktoren



MLU Halle-Wittenberg

- Einschätzungen zwischen Absolventen und Abbrechern sehr ähnlich
- Kaum zuverlässige Variablen mit „Vorhersagekraft“ abzuleiten
 - Intelligenz
 - Aufnahme
 - Später: Probleme mit den Psychologen

Empfehlungen



MLU Halle-Wittenberg

- Ausbau der Aufnahmephase
- Weitere Individualisierung des Konzeptes
- Aufstocken des Personals, insb. Psychologen
- Fortlaufende Evaluation, inkl. Personal (extern)

Gesamteinschätzung der ST



MLU Halle-Wittenberg

Vielen Dank!

Andreas Hübner

andreas.huebner@soziologie.uni-halle.de